

# Acrocercops soffneri n. sp. — eine neue Lithocolletidae-Art aus Bulgarien

Von F. GREGOR und D. POVOLNÝ, Brno

(Mit 1 Farbtafel und 1 Abbildung)

Herr J. SOFFNER, Staßfurt, ein verdienstvoller Lepidoptero-  
loge, übergab uns zur Bestimmung eine fragliche Lithocolletide,  
die er im Juli 1963 bei Nessebar in Bulgarien erbeutet hatte. Wir  
konnten diese Art unter Anwendung der europäischen Literatur  
nicht determinieren und auch der Vergleich des fraglichen Exem-  
plars mit den bisher bekannten Lithocolletiden in den Sammlungen  
der Entomologischen Abteilung des British Museum (Natural  
History) in London brachte keine Entscheidung. Nach eigenen  
längeren Vergleichsuntersuchungen und Literaturforschungen sind  
wir der Meinung, daß es sich um eine bisher unbekannte *Litho-  
colletidae*-Art handelt.

Beschreibung: Die schlanken Palpi, Kopf und Thorax sind  
rein silberweiß. Tegulae hell goldbräunlich. Die Grundfärbung  
der Vorderflügel ist hell goldbräunlich, mit ausgeprägten klar  
silberweißen Makeln, welche von braunschwarzen Schuppen  
dünn gesäumt sind. Flügelzeichnung: Flügelbasis goldbräunlich,  
am Hinterrande der Flügelbasis ist eine winzige rein weiße ovale  
Makel. Es folgt eine breite leicht gebogene rein weiße Querbinde,  
welche die ganze Breite des Flügels vom Vorderrande bis zum  
Hinterrande einnimmt. Ihren dünnen Außensaum bilden aus-  
geprägt schwärzliche Schuppen. Dagegen ist der innere Saum der  
Querbinde nur in der unteren Hälfte deutlicher. Es folgen zwei  
weiße Makeln, die ungefähr in der Flügelmitte liegen. Von diesen  
liegt die erste am Vorderrande des Flügels, sie ist leicht nierenartig  
mit ausgeprägt schwärzlicher Umrandung und ihr Hinterrand reicht  
bis zur Längsachse des Flügels. Gegenüber dieser ersten Makel am  
Hinterrande des Flügels liegt die zweite dünn schwärzlich gerandete  
Makel. Sie ist subtrapezoid mit gerundeten Ecken, mehr zum  
Flügelapex vorgeschoben, und auch sie erreicht das Niveau der  
Längsachse des Flügels. Über dieser Makel liegt die nächste  
weiße, ungefähr in der Form eines Pfeiles zur Flügelbasis gebogene  
schwarz gesäumte Makel, deren Hinterecke das Niveau der Längs-  
achse des Flügels leicht überragt. Subapikal befindet sich in der Flü-  
gelecke eine weitere rein silberweiße Querbinde, die an den beiden  
Flügelrändern breiter ist als in der Mitte, und deren Innenrand  
einen schmalen Saum aus dunklen Schuppen hat. Vor dem Außen-  
rand dieser Binde in ihrer engsten Stelle liegen einige dunkle  
Schuppen, welche einen schwärzlichen Punkt bilden. Flügelapex  
ist hell goldbräunlich. Die Flügelspitze selbst bilden 1—3 schwarze  
Schuppen. Fransen hellbräunlich, unter der äußeren subapikalen Quer-  
binde und gegen Apex sind sie weiß. Hinterflügel schlanklanzenförmig,

grau. Ihre langen Fransen sind hell braungrau, basal etwas rostfarbig glänzend. Beine weißlich mit gut ausgeprägten und breiten braunschwarzen Ringen. Fühler fast eintönig graubraun.

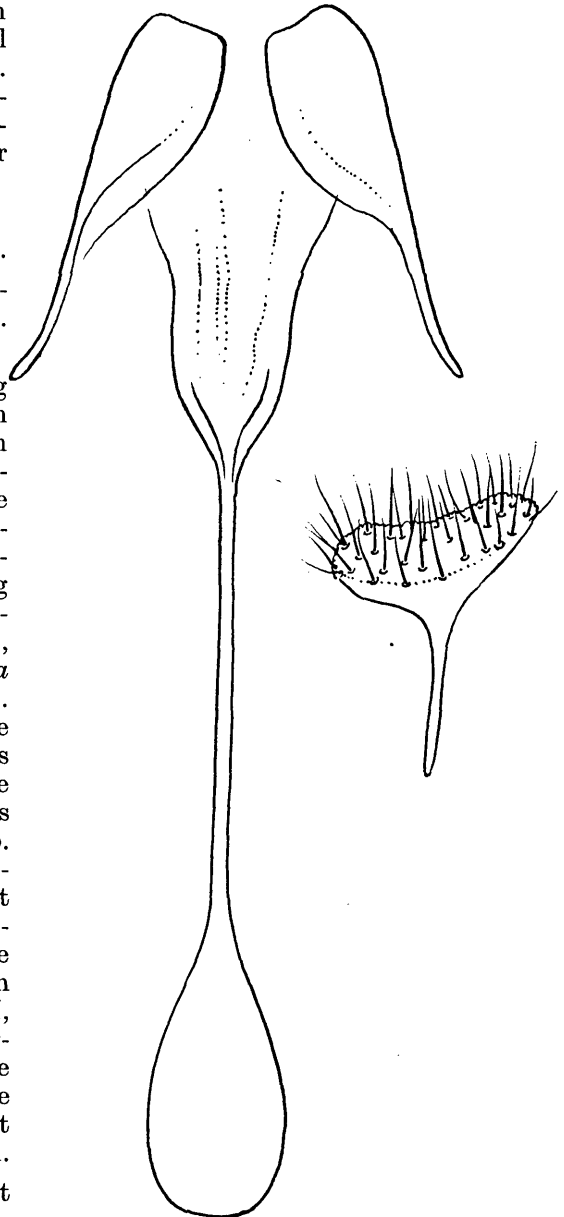
Vorderflügelänge  
3,3 mm, Expansion 7 mm.

Holotypus: 1 ♀ Nesseebar, 17.—31. 7. 1963, leg. SOFFNER.

Die generische Stellung dieser in der europäischen Fauna ziemlich isolierten und einmaligen Art ist ungeklärt. Habituell weist diese Art eine gewisse Ähnlichkeit mit manchen südafrikanischen Arten der Gattung *Acrocercops* auf (*A. trigonidota* V., *A. odontosema* V., *A. ehretiae* V., *A. syzygiena* V., *A. terminalina* V., *A. gossypii* V.). Für manche dieser Arten ist auch das Fehlen des Signum bursae charakteristisch, welches auch für *A. soffneri* n. sp. kennzeichnend ist. Die Gattung *Acrocercops* scheint jedoch einigermaßen heterogen zu sein und auch die von VÁRI, 1961 (South African Lepidoptera, Vol. I, Swets & Zeitlinger, Amsterdam), entworfene generische Gruppierung der Familie *Lithocolletidae* scheint nicht allgemein brauchbar zu sein.

Die Futterpflanze ist unbekannt.

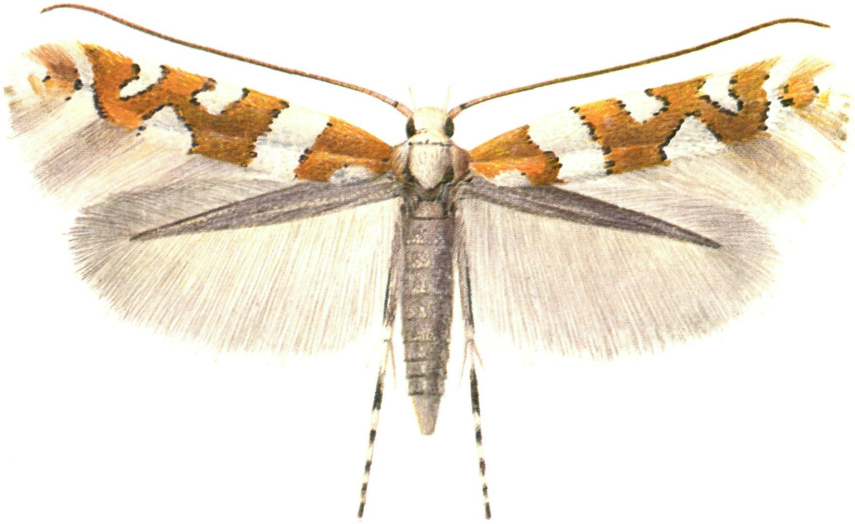
Diese Art widmen wir ihrem Entdecker, Herrn JOSEF SOFFNER, Staßfurt.



Zum Aufsatz:

Gregor-Povolný:

„*Acrocercops soffneri* n. sp. – eine neue Lithocolletidae-Art aus Bulgarien“



Gregor pinx.

Vergrößerung  $\times 16$

*Acrocercops soffneri* n. sp. Holotypus

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Povolny Dalibor, Gregor Frantisek

Artikel/Article: [Acrocercops soffneri n. sp. - eine neue Lithocolletidae-Art aus Bulgarien. 168-169](#)